

Niederschrift

Über die am 23. Dezember 1974 abgehaltene 25. Gemeindevertretersitzung

1. Nach der Begrüßung und Eröffnung um 20 15 Uhr stellte der Bürgermeister die Beschlußfähigkeit fest.
2. Das Sitzungsprotokoll vom 28.10 des Gemeindevorstandes wurde verlesen und zur Kenntnis genommen.
3. Der Antrag um Übernahme der Ausräumungskosten des Weihers in Jungholz wird vorerst zurückgestellt. Die Reparaturkosten des Ablaufhahnen sollen jedoch von der Gemeinde getragen werden.
4. Für landwirtschaftlich genutzte Flächen hat die Gemeinde einen Beitrag in Höhe von 20% für das Jahr 1974 zu leisten. Betrag ca.
5. Dem Ansuchen um einen Beitrag zur Neuerstellung des Zufahrtsweges Gorbach Josef – Hehle Wolfgang wird entsprochen. Die Höhe des Beitrages wird jedoch später festgesetzt.
6. Von den eingelangten 2 Offerten zur Schneeräumung von Gemeindestraßen (Lang Stefan, Schneeschleuder à 140 S, Feßler Josef, Pflug und Schleuder 200 S + 6 Mwst Stundenlohn) entschloß man sich für Feßler Josef, der ab 1.1.1975 die Räumung unter der Bedingung übernimmt, daß Rechnungen monatlich bis spätestens zum 15. bei der Gemeinde gestellt werden.
7. Ein Antrag für eine Volksabstimmung über die Änderung des Gemeindewahlgesetzes wird nicht gestellt.
8. Nach Verlesung durch den Gemeindegassier Paul Hehle in allen Sparten wurde der Gemeindevoranschlag 1975 in der vorgelegten Fassung genehmigt. Er setzt sich wie folgt zusammen:

Einnahmen	Erfolgsgebarung	982.900.- S
	Vermögensgebarung	200.000.- S
Ausgaben	Erfolgsgebarung	1.166.900.- S
Ausgaben	Vermögensgebarung	16.000.- S
9. Das Sitzungsprotokoll vom 27.11.1974 wurde nach deren Verlesung als genehmigt unterzeichnet.
10. Unter Allfälliges wurde verschiedenes durchbesprochen. Feßler Alfons wies nach auf den Pensionsbericht des Finanzausschusses hin, in dem festgestellt wurde, daß durch Feßler Josef Hochwasserschäden an privaten Straßen auf Kosten der Gemeinde behoben wurden.

Schluß der Sitzung 24 Uhr  
Der Schriftführer  
Dür

## Niederschrift

Über die am 23. Dezember 1974 abgehaltene 25. Gemeindevertretersitzung

1. Nach der Begrüßung und Eröffnung um 20.15 Uhr stellte der Bürgermeister die Beschlussfähigkeit fest.
2. Das Sitzungsprotokoll vom 28.10 des Gemeindevorstandes wurde verlesen und zur Kenntnis genommen.
3. Der Antrag zur Übernahme der Ausräumungskosten des Weiberts im Jüngholz wird vorerst zurückgestellt. Die Reparaturkosten des Ablaufrahmens sollen jedoch von der Gemeinde getragen werden.
4. Für landschaftlich genutzte Flächen hat die Gemeinde einen Beitrag in Höhe von 20% für das Jahr 1974 zu leisten. Betrag e.o.
5. Dem Ansuchen um einen Beitrag zur Neuerstellung des Zufahrtsweges Gortach Josef - Hehle Wolfgang wird entsprochen. Die Höhe des Beitrages wird jedoch später festgesetzt.
6. Von den eingelangten 2 Offerten zur Schneeräumung von Gemeindestraßen (Läng Hofen Schneeschleife a 140.- Sk., Felder Josef Pflüg und Kleiber 200.- Sk + 6% M. u. H. Stundenslohn) <sup>die Räumung</sup> entschied man sich für Felder Josef, der ab 1.1.1975 unter der Bedingung übernimmt, dass Rechnungen monatlich bis spätestens zum 15. bei der Gemeinde gestellt werden.
7. Ein Antrag für eine Volksabstimmung über die Änderung des Gemeindewahlgesetzes wird nicht gestellt.
8. Nach Verlesung durch den Gemeindevorstand Paul Hehle in allen Sprachen wurde der Gemeindevorausschlag 1975 in der vorgelegten Fassung genehmigt. Er setzt sich wie folgt zusammen:

Einnahmen	Erfolgs getragung	982.900.-	Sk
"	Vermögens getragung	200.000.-	"
Ausgaben	Erfolgs getragung	1.166.900.-	"
"	Vermögens getragung	16.000.-	"

- Das Sitzungsprotokoll vom 27. 11. 1974 wurde nach deren Verlesung als genehmigt unterzeichnet.
- Unter Allfälliges wurde verschiedenes durchgesprochen. Felder Alfred wies noch auf den Revisionsbericht des Finanzprüfers hin, in dem festgestellt wurde, dass durch Felder Josef Hochwasserschäden an privaten Straßen auf Kosten der Gemeinde behoben wurden.

Schluss der Sitzung 24 Uhr

Der Schriftführer

Schür

begegnungsgen.

Ferdinand Jander  
 Gemeindegewalt.  
 A. Jander

Wiederschrift

Über die am 21. 2. 1975 abgehaltene 26. Gemeindevertreterversammlung.

- Der Bürgermeister eröffnete um 20 Uhr die Gemeindevertreterversammlung, begrüßte alle Gemeindevertreter und stellte die Beschlussfähigkeit fest.
- Das Sitzungsprotokoll vom 11. 12. 74 des Gemeindevorstandes wurde vom Bürgermeister vorgelesen und zur Kenntnis genommen.